

# Das Kreuz spricht!

Liebe Jugendliche

13. März 2015. Ein Denkmal erinnert in Siders an die Opfer des tragischen Busunglücks vor drei Jahren. Solche schrecklichen Ereignisse lassen uns um Worte ringen. Aber gibt es nicht doch ein Wort, ein letztes, entscheidendes Wort? Und wie heisst dieses Wort?

Das Denkmal in Siders enthält zwei vertikale Stahlpfeiler, die drei Meter in die Höhe ragen und die eine Hommage an das Leben sein sollen. Auf welches Leben denn?

Liebe Jugendliche, heute ist Karsamstag. Das Kreuz liegt einen Tag hinter uns. Trotz allem aber kann das, was geschehen ist, niemals vergessen werden. Seit dem Karfreitag verlaufen die beiden Holzbalken nicht vertikal zum Himmel, sondern ein „verdammter“ Balken ist horizontal angelegt. Vertikale und Horizontale treffen sich und bilden das Kreuz. Die vertikale Ausrichtung steht für die Beziehung von Gott zu Mensch und umgekehrt. Der horizontale Holzpfeiler steht für die Begegnung von Mensch zu Mitmensch. Beide Dimensionen kommen beim Kreuz zur Sprache: Mensch und Gott. Wo aber blieb diese letzte Kraft beim Denkmal in Siders? Die Horizontale fehlt!

Wo ist das erlösende Wort zu hören? Es liegt vor uns. Heute Nacht schon erwacht in der tiefsten Dunkelheit der neue Tag. Die Auferstehung von Jesus Christus ist die Antwort auf die ungerechte Verurteilung, die Jesus selbst zugefügt worden ist. Und die Kinder und Erwachsenen in Siders? Und die Menschen beim Flugzeugmassaker in Deutschland? Und die Flüchtenden? Und die Hungernden? Und die Leidenden? Und die Missbrauchten? Was ist mit Ihnen? Und Du? Was ist mit Dir, mit uns?

Das Kreuz spricht. Wo menschliche Worte fehlen, da gibt es menschliche Nähe. Die Horizontale des Kreuzes. Und weiter? Kommt nach dem Kreuz etwa das Nichts? Dann wäre der Tod Jesu sinnlos. Gott jedoch spricht eine ganz andere Sprache: Er sagt in die erschreckende und stumme Not seine Rettung zu, sein Wort: Auferstehung! Die Vertikale des Kreuzes. Es gibt somit das Wort, das uns zu neuem Leben verhilft. Wenn ich den Mut habe, mein Ohr offen zu halten für diese ganz andere Stimme, dann werde ich es hören, das befreiende Wort des Himmels. Dann kann ich langsam wieder das Kreuz anschauen und versuchen, das Leid zu akzeptieren; und dann bekommt dieses Leid eine ganz andere Dimension. Die Vertikale bricht, wie beim Denkmal in Siders, von oben nach unten hinein, bricht in mein Herz und meinen Verstand und stärkt mich so von innen her. Ostern ereignet sich im Herzen des Glaubens!



Diakon Damian Pfammatter, Jugendseelsorger  
jugendseelsorge@cath-vs.ch